

Schwerer Verkehrsunfall auf A6: Frau lebensgefährlich verletzt - Polizei sucht Zeugen

Schwerer Verkehrsunfall auf der A 6: Frau lebensgefährlich verletzt, Unfallverursacher flüchtet. Polizei bittet um Zeugenhinweise - Oberpfalz24.

Verkehrschao nach schwerem Unfall auf der A 6: Gemeinde fordert mehr Sicherheitsmaßnahmen

In der Gemeinde Ebermannsdorf herrscht Unmut nach einem schweren Verkehrsunfall auf der A 6, der zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Eine Frau wurde dabei lebensgefährlich verletzt. Der Unfall ereignete sich etwa 2 Kilometer nach der Anschlussstelle Amberg-Süd in Fahrtrichtung Tschechien.

Die örtlichen Behörden sehen dringenden Handlungsbedarf, um die Sicherheit auf der Autobahn zu erhöhen. Nach ersten Ermittlungen der Polizei zog ein Sattelzug unerwartet auf die Überholspur und verursachte die Kollision. Der Fahrer des unfallverursachenden Sattelzugs entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle, was die Gemeinde Ebermannsdorf erschüttert.

Durch den Unfall erlitt der 21-jährige Fahrer des betroffenen Pkws mittelschwere Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Die 18-jährige Beifahrerin wurde lebensbedrohlich verletzt und musste per Rettungshubschrauber in das Universitätsklinikum Regensburg transportiert werden.

Die Sperre der Autobahn in Fahrtrichtung Tschechien dauerte bis weit in die Nacht an, was zu einem Verkehrschaos führte. Die Verkehrspolizei Amberg bittet Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, sich zu melden, um Hinweise zum flüchtenden Sattelzug zu erhalten.

Die Gemeinde fordert nun verstärkte Maßnahmen, um die Sicherheit auf der A 6 zu gewährleisten und ähnliche Unfälle in Zukunft zu verhindern. Ein gemeinsames Engagement von Behörden und Verkehrsteilnehmern ist notwendig, um die Autobahn für alle Nutzer sicherer zu machen.

Lösungsansätze für mehr Verkehrssicherheit

- Sicherheitsmaßnahmen: Die Gemeinde Ebermannsdorf fordert die Implementierung zusätzlicher Sicherheitsvorkehrungen auf der A 6, um Unfälle zu vermeiden.
- Öffentliche Aufklärung: Aufklärungskampagnen und Schulungen könnten das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer für sicherheitsrelevante Situationen schärfen.
- Verstärkte Polizeipräsenz: Eine erhöhte Präsenz von Polizeikräften könnte dazu beitragen, Verstöße gegen die Verkehrsregeln zu reduzieren und die Sicherheit auf der Autobahn zu verbessern.

Die Ermittlungen zum Unfallhergang dauern an, und die Gemeinde hofft auf eine rasche Lösung, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das Vertrauen der Einwohner in die Autobahninfrastruktur wiederherzustellen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de